

BAD SALZUFLEN



Redaktion

Am Markt 16
32105 Bad Salzufen
☎ (0 52 22) 93 11-10
☐ (0 52 22) 93 11-50
salzufen@lz-online.de
-11
Martin Hostert (mah)
-12
Micaela Breder (mib)
-13
Katrin Kantelberg (kk)
-14
Till Schröder (tis)
Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 88 88 (Gebührenfrei)
Kartenservice
☎ (0 18 05) 00 62 85 (14 Cent/Min.)

Einzelhandel will Innenstadt aufpeppen

Lüking: Stadt soll sich um Gelder aus dem neuen Förderprogramm des Landes bewerben

Die Landesregierung hat ein Förderprogramm zur Wiederbelebung von Stadtzentren ab Januar 2010 angekündigt. Bad Salzuffer Einzelhändler fordern die Stadt auf, sich zu bewerben.

Bad Salzufen. Bei dem Förderprogramm gehe es um Lebensqualität, berichtet Wolfgang Lüking von der Salzuffer Ortsvereinigung des Einzelhandelsverbandes Lippe. Bis zu

einer halben Million Euro werden für die Kommunen ausgeschüttet. „Der Einzelhandelsverband fordert die Verwaltung auf, sich unverzüglich zu bewerben. Wir haben hier dringenden Handlungsbedarf zur Belebung und Qualitätsverbesserung der Innenstadt“, schreibt Lüking. Ein Beispiel für die Revitalisierung sei, die Fußgängerzone aufzuwerten und Stadtmarketing und Flächenmanagement zu stärken –

also „ein aktives Zentrenmanagement“. In enger Abstimmung mit dem Einzelhandel sei nach der Idee des Förderprogramms alles zu tun, um Innenstädte attraktiver werden zu lassen – etwa durch Kunst und Kultur oder Ansiedlung von Magnetbetrieben des Einzelhandels. Keine „Gleichmacherei“ der Innenstädte, sondern Individualität solle Lebensqualität zurück in die City bringen. Wolfgang Lüking: „Der Einzel-

handelsverband setzt sich seit Jahren dafür ein.“ Neben dem Zentrenmanagement sollten durch das Förderprogramm neue Bestuhlungen, Markisen und Sonnenschirme sowie eine gepflegte Eingrenzung der Außengastronomie berücksichtigt werden. Dies müsse durch einen starken Marketingauftritt Bad Salzuffens überregional begleitet werden. Damit würden positive Impulse, nicht nur für Gastronomie, Touristik, Be-

herbergungsbetriebe und Einzelhandel, sondern für alle Bereiche des öffentlichen Lebens gegeben. „Der Ringschluss der Fernwärmeleitung sollte damit aber nicht gemeint sein.“ Diese 2014 geplante Maßnahme in der Langen Straße werde hier von nicht berührt. „Der Einzelhandel fordert Bürgermeister und Kommunalpolitiker eindringlich auf, sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen.“

TERMINE

Gottesdienst mit Familien

Bad Salzufen. Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde lädt für Samstag, 26. September, Kinder ab 14 Uhr zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus, Von-Stauffenberg-Straße 3, ein. Gemeinsam sollen sie den Erntedankgottesdienst für den nächsten Tag vorbereiten. Daneben wird gebastelt, gespielt und gesungen. Am Sonntag, 27. September wird ab 10 Uhr der Familiengottesdienst gefeiert. Im Anschluss soll zu Mittag gegessen werden.

Fahrt nach Detmold

Bad Salzufen. Der Heimatverein Bexten fährt am Samstag, 3. Oktober, nach Detmold zur Ausstellung „2000 Jahre Varusschlacht, Mythos“. Die Abfahrt erfolgt laut einer Pressemitteilung um 13 Uhr ab Nußbaum.

Nacht des Blues

Bad Salzufen. Die „Bluesnight Band feat. Deitra Farr“ spielt am Montag, 5. Oktober, ab 19.30 Uhr im „LOKation“, Bahnhofstraße 41. Deitra Farr gilt als eine große Stimme des Chicagoblues.

Tickets für das Konzert gibt es für 17 Euro in allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung.

BLICK ZUM NACHBARN

Künstler aus ganz OWL

Herford. Musiker, Maler, Fotografen, Objektkünstler, Schriftsteller und Schauspieler sind eingeladen, beim Künstlertreff am Dienstag, 6. Oktober, in die Künstlerkneipe „Elfenbein“, Bielefelder Straße 57, zu kommen. Eine Bühne steht für spontane Ideen zur Verfügung, zudem werden die Künstler Titus Graf (Musik) und Hella Schumann (Lesung) zu sehen sein.

Weitere Informationen unter gibt es unter www.kuenstlertreff-herford.de

Nordic-Walking-Lauf im Oktober

Herford. Der 1. Nordic-Walking-Verein in Herford wird in diesem Jahr statt einem Oktoberfest, einen Nordic-Walking-Oktoberlauf organisieren. Alle Walker sind für Sonntag, 11. Oktober, eingeladen um 11 Uhr am Tierpark Herford mit dabei zu sein. Die Route wird durch den Stadtwald Stuckenberg und wieder zum Tierpark zurück führen. Die Startkarte für den Oktoberlauf ist auch gleichzeitig die Eintrittskarte für den Tierpark.

Weitere Informationen sowie Anmeldeöglichkeit im Internet unter www.nwvh.de, Stichwort „Oktoberlauf“ oder unter ☎ (0 52 21) 99 87 37.

Tanzshow „Irish Dance“ in Herford

Herford. Ab sofort gibt es Karten für eine der faszinierendsten Tanzshows: „Dance masters – Best Of Irish Dance“ gastiert am Freitag, 5. Februar 2010 um 20 Uhr im Stadttheater in Herford. Die irische Lebensfreude sprüht aus jeder Szene, klassische und moderne Tanzelemente fügen sich in lyrische und rhythmische Musik und wechseln sich mit ausgesuchter irischer Folklore ab, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Gullydeckel-Täter“ stiehlt Handys

Herford. Ein Unbekannter hat am Mittwoch kurz vor 2 Uhr erneut einen Gullydeckel in eine Fensterauslage eines Telefonshops in der Höckerstraße geworfen. Hier entwendete er laut Polizeibericht zwei I-Phone der Marke Apple im Gesamtwert von etwa 1100 Euro. Der Glaschaden wird nochmals mit rund 1500 Euro angegeben.

WAS IST LOS?

Vereine & Gruppen

- LC 92, Walking-/Nordicwalkingtreff, 18.30 Uhr, Parkplatz Roseneck, Extersche Str./Sophienstr..
- Kinderkantorei, Kl. 1 bis 3, 15-15.45 Uhr, Auferstehungskirche, Gröchteweg 30.
- Krabbelkantorei I, 14.30-15 Uhr, Krabbelkantorei II ab 4 Jahre 16-16.30 Uhr, 15-15.45 Uhr, Auferstehungskirche, Gröchteweg 30.
- Anonyme Alkoholiker, und Angehörigen-Gruppe, 19.30 Uhr, Begegnungszentrum, Otto-Künne-Promenade 1.
- LC 92 Lauftreff, 18 Uhr, Schulzentrum Lohfeld.
- Nordic Walking, TuS Ehrsen, 19 Uhr, Schulzentrum Lohfeld, Parkplatz.
- Frauenchor, „Frisch auf“ Wülfer, Chorprobe, 20 Uhr, Gemeinschaftshaus Wülfer.
- Probe, Kirchenchor, 20.15 Uhr, Kath. Gemeindehaus, Grabenstr. 14.
- Singgemeinschaft, MGV Pottenhausen-Sylbach, Vereinstreff Pottenhausen, 19.30 Uhr.
- Männergesangsverein, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Wüsten.
- BSG-KK- und Luftgewehrschießen, 15.30-18 Uhr, Schießstand Oberberg.
- Walkingtreff, Bad Salzufen/Herford, 18.30 Uhr, Schützenwiese Oberberg.
- Jugendtreff, ab 11 Jahren, 15-18 Uhr, Hausaufgabenhilfe ab Kl. 9, 18-20 Uhr, Kinder- und Jugendtreff Lohfeld, Wasserfuhr 25 c.
- Jugendrotkreuz-Treffen, 17 Uhr, DRK-Heim, Waldstr.
- JZ Lockhausen, Offenes Angebot, 16-20 Uhr.
- Kindersingen, für Kinder ab 3 Jahren, Gruppe I, 16-16.30 Uhr, Auferstehungskirche, Gröchteweg 30.
- Doppelkopfrunde, älterer Menschen, 15-17.30 Uhr, Ratskeller.
- „Fit für 100“, 16.30-17.30 Uhr, AWO-Tagesstätte Elkenbrede, Richard-Wagner-Str.
- Senioren-Café, Café Wintergarten, 15-16 Uhr, AWO Feierabendhaus, Wenkenstr.
- Treffen, AWO Schötmar, 14.30-16.30 Uhr, Festhalle, Uferstraße.
- Stammtisch, „BIZ“ (Bürger im Zorn), 19 Uhr, Gaststätte Wewelsburg, Schötmar.
- SPD-Sprechstunde, Fraktionsbüro, 9-11 Uhr, Rathaus.
- „AWolinos“ proben, 19 Uhr, Gemeinschaftshaus Knetterheide.

Die Bibel neu entdecken

Bad Salzufen. Alle, die sich nicht nur mit dem Kopf der Bibel nähern wollen, sondern auch mit den Füßen, Armen, Händen und Hüften, sind eingeladen, dies am Samstag, 31. Oktober, auszuprobieren. Dorthea Hüttner leitet dazu einen Kursus im MBK-Tagungshaus in Bad Salzufen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Annegret Haller unter ☎ (0 52 22) 18 05 26 oder haller@mbkweb.de

Wenn Lernen plötzlich Spaß macht

30 Schüler aus neun Grundschulen erleben beim „Mathe-Kabinett“ Unterricht der besonderen Art

Bad Salzufen. Mathematische Prinzipien spielerisch erlernen: Beim „Mathe-Kabinett“ haben 30 Schüler aus allen neun Grundschulen der Stadt genau dazu die Möglichkeit bekommen.

Hochkonzentriert blicken Michael und sein Mitschüler Erincen auf die Karte, die ihnen Studentin Tülay Aslan vorhält. Michael legt seine Stirn in Falten und überlegt angestrengt, wie er dieses Muster mit seinen Miniaturbauklötzen nachlegen kann. Innerhalb von wenigen Augenblicken ist sein dreidimensionales Gebilde fertig. Michael lacht befreit auf. Jetzt ist sein Nachbar dran. Er guckt sich den Stapel von allen Seiten genau an, schließlich soll er daraus ein anderes Muster zusammenstellen und möglichst nur einen einzigen Stein anders legen. Nach knapp zehn Minuten läutet die Klingel, das Signal für die Schüler, die Station zu wechseln.

Professor Hartmut Spiegel war gestern mit zehn Studentinnen zur Grundschule in die Ahornstraße angereist, um den Schülern das Fach Mathe spielerisch näher zu bringen. Eingeladen hatte ihn der Verein „Wirtschaft für Schule“. Klaus-Dieter Guss vom Förderverein war froh, dass das Projekt realisiert wurde: „Kinder brauchen manchmal andere Wege, um Unterrichtsstoff verinnerlichen zu können. Dieses Projekt zeigt uns neue Methoden des Lernens.“



Denkarbeit: Can-Luca soll ein geometrisches Muster nachlegen. Dafür muss er zunächst die Spiegelachse der Figur herausbekommen. Dann braucht er nur noch die eine Hälfte vor den Spiegel zu bauen – der Spiegel vervollständigt das Werk. FOTO: SEDA HAGEMANN

Eine Stunde lang durften die Kinder an zehn verschiedenen Stationen ihr räumliches Denkvermögen trainieren. Dabei waren die Übungen

anspruchsvoll, dennoch waren die Kinder mit viel Eifer und Spaß bei der Sache. Professor Hartmut Spiegel hat dieses Projekt an der Uni-

versität Paderborn konzipiert, wo er bis vor kurzem nicht nur für die mathematische Ausbildung der Lehramtsstudenten zuständig war, sondern auch

für die didaktische Vermittlung. „Spielerisches Lernen ist für Schüler der einzige Weg, um komplizierte Zusammenhänge zu verstehen.“ (seh)

40 Jahre verlässliche Betreuung

Adolph-Kolping-Kindergarten feiert am kommenden Sonntag Geburtstag – mittlerweile in freier Trägerschaft

Bad Salzufen-Schötmar. Der Adolph-Kolping-Kindergarten feiert am Sonntag, 27. September, sein 40-jähriges Bestehen. Es gibt nach dem 11-Uhr-Gottesdienst in St. Kilian ein buntes Programm.

Mit dem ersten Spatenstich im März 1968 hat alles begonnen – unter dem ersten Pfarrer St. Kilians, Ernst Apostel. Im Juni wurde Richtfest des katholischen Kindergartens gefeiert,

am 1. Juli 1969 folgte die Eröffnung. „Wie den damaligen Vermeldungen zu entnehmen ist, in aller Stille und auch nur zum Teil. Wie es heißt, aus Personal-mangel nur mit einer Gruppe“, schreibt der Kindergarten in einer Pressemitteilung.

Doch bereits im folgenden August kam die zweite Gruppe hinzu, es gab 185 Anmeldungen. Aus dem zwei-wurde 1970 ein dreigruppiger Kin-

dergarten mit 90 Jungen und Mädchen. So ist es bis auch 40 Jahre danach geblieben. „Die Gruppenstärke hat sich mit den wachsenden Anforderungsmangel reduziert, und zwar auf 25 Kinder je Gruppe“, heißt es weiter. Seit 1979 liegt die Leitung bei Monika Hoyer.

Auch nach einer langen Zeit der relativen Stabilität unter Pfarrer Kordes – Ende 1970 bis März 1999 – habe die Gemeinde

immer voll und ganz mit großer Einsatzfreude hinter ihrem Kindergarten gestanden, heißt es. 2003 ist der Kindergarten in die freie Trägerschaft des Adolph-Kolping-Kindergarten e.V. mit besonderer Unterstützung des Jugendamtes übergegangen. 2004 und 2005 wurde das Gebäude komplett innen wie außen saniert, anschließend folgte 2006 die Neugestaltung des Außengeländes.

Parallel gründete sich der Förderverein. Heute arbeiten dort zehn Mitarbeiterinnen als Fach- oder Ergänzungskraft in Voll- oder Teilzeit. Der 40. Geburtstag wird auf dem Gelände des Kindergartens gefeiert. Neben Auftritten der Bielefelder Handpuppenbühne Dagmar Selje sowie der Musikschule der Stadt gibt es Kutschfahrten, eine Giraffenhüpfburg und andere Attraktionen.

Mächtige Fjorde und pittoreske Städtchen



Mit dem Postschiff unterwegs:

In seiner Diashow zeigt der Globetrotter und Reisebuchautor Reinhard Pantke am Dienstag, 6. Oktober, in der Aula der Gelben-Schule, Martin-Luther-Straße 2, in Bad Salzufen Bilder seiner Reisen auf den Hurtigruten. Dabei sind Städte wie die alte Hansestadt Bergen, die Königstadt Trondheim und die Eismeerstadt Tromsø zu sehen. Außerdem werden die Schiffstypen und Kabinen der Hurtigruten vorgestellt. Pantke erkundete die Stationen entlang der Schiffsstrecke nur mit Fahrrad und Rucksack und gibt nach der Diashow Tipps für eigene Reisen. Karten gibt es an der Abendkasse für 9 Euro (ermäßig 7 Euro). Die Show beginnt um 19.30 Uhr. FOTO: PRIVAT

Kuren nach Kneipp

Neuer Infoschalter

Bad Salzufen. Ein erster Schritt zur Ergänzung des Staatsbad-Angebotes mit dem Gesundheitskonzept nach Kneipp ist jetzt getan. Im Kur-gesundheitszentrum, Parkstraße 20, wurde ein Informationsschalter eingerichtet, der über Möglichkeiten und Anwendungen Kneippischer Inhalte aufgeklärt und die Kurse und Therapien vor Ort vorstellt. Am Schalter sind Mitglieder des Kneippvereins Bad Salzufen-Lippe zu folgenden Zeiten zu finden: montags und sonntags von 11 bis 12 Uhr, bis Oktober auch mittwochs von 17 bis 18 Uhr.

Telefonisch gibt es Informationen zu den Schalterzeiten unter der Nummer ☎ (0 52 22) 1 83-2 17, zu anderen Zeiten unter ☎ (01 71) 8 70 85 44.